

Marysenstrasse 23. Berlin. D. 29. 9. 10.

Ihre sympathische grosse Lektüre!

Wunderschön, wunderschön Dank für
 das from kirchliche Büch. "Fanny Elbler"
 Sie glauben nun nicht wie sehr ich mich
 erfreue. Sie helfen Ihnen
 sehr in schon schwierigen, und
 finden es mir sehr nutzbringend. Dazu
 kommt die schöne warme Art
 Stellung, ganz das Beste bilde

nimm auch, wenn du willst, meine
Bibel mit.

Ich möchte Ihnen so gerne, nicht als
Spendengabe, noch als als kleiner
Sonderbriefchen, wie Sie gesammelten
Mutter aller Eichen Anticimon,
sind, das Sie sich darüber
fürchten, aber — Sie zu finden in
Ihre Einkünfte die beschränkte Zahl
Hast, was über Sie sich eingeschränkt fühlen,
und Sie in der Tat nicht mehr ändern können.

so fragen ich nicht an: Darf ich?

Mit dem besten Grüßen
auf von Frau Lieber.

Frau Margarete L. Hachtleben.

Ich möchte dem geschätzten Brief noch
einmal auf dem Wege zu sagen
- ich bin ganz auf Seite 22. - und
hoffe mich die Liebe des Herrn nachzuerkennen,
und, wollen Sie glauben, daß die meine
Liebe zu Eiche überlief ist? ..

